

AMTSBLATT



der Landkreise



Meißen und Riesa-Großenhain

Nummer 11

Freitag, 30. Mai 2008

Neuordnung der Kulturräume -

noch gibt es Fragezeichen!

Mit der Fusion der Landkreise ab 1. August 2008 verändert sich auch der Zuschnitt der Kulturräume. Das dazugehörige Gesetz vereint seit dem Jahr 1994 in der Regel jeweils mindestens zwei Landkreise in einem Zweckverband. Die müssen Eigenmittel für die Kultur einplanen und erhalten danach vom Freistaat eine entsprechende Förderung. Mit dem Zusammenschluss der Landkreise Meißen und Riesa-Großenhain ist der jetzige Kulturraum Elbtal wohl Regionalgeschichte. Der stellvertretende Kulturkonventsvorsitzende, Landrat Arndt Steinbach, der Geschäftsführer der Neuen Elbland Philharmonie Christoph Dittrich und Till Wanschura als Vorsitzender des Kulturbeirates hatten darum zu einem Pressegespräch zur Zukunft der Kultur eingeladen.

Ihre Sorge um die künftige Finanzausstattung ist groß. In einem Referentenentwurf plant der Freistaat nämlich die Neuordnung der ländlichen Kulturräume und damit die Änderung des Sächsischen Kulturraumgesetzes. Für Arndt Steinbach ein Signal zu

Verhandlungen mit dem voraussichtlich neuen Partner Sächsische Schweiz/Osterzgebirge. Denn trotz aller kommunalpolitischen Versuche mit dem Ziel, „Ein Landkreis - ein Kulturraum“, favorisiert die Landesregierung die Variante Zweckverband. Und darin finden sich mit Meißen und dem schönen Elbsandstein- wie Osterzgebirge doch zwei sehr unterschiedliche Regionen wieder.

Das Finanzvolumen der aus vier Landkreisen heute bestehenden beiden Kulturräume beträgt ungefähr 7,1 Mio. Euro. Davon entfallen 2,5 Mio. Euro auf den Kulturraum Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und 4,6 Mio. Euro auf den Kulturraum Elbtal.

Erste Gespräche mit dem stellvertretenden Konventsvorsitzenden des Kulturraumes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Herrn Landrat Michael Geisler, stimmen aber optimistisch. Gemeinsam fordern beide Landräte den Freistaat Sachsen auf, dafür Sorge zu tragen, dass zumindest das heutige Finanzvolumen der Kulturräume auch künftig für die Kultur in unserer Region zur Verfügung steht.

„Die über Jahre hinweg gepflegte kulturelle Vielfalt in den heutigen Kulturräumen muss auf jeden Fall erhalten bleiben.“ so Arndt Steinbach. Zu klären ist hierbei mit dem Freistaat aber noch der Umgang mit dem gegenwärtig unterschiedlichen Förderniveau in beiden Kulturräumen. Michael Geisler ist optimistisch: „Ich gehe davon aus, dass es zu keinen Abstrichen im Kulturraum kommt.“

Auch für Christoph Dittrich gilt das Prinzip Hoffnung: „Ich habe an viele Diskussionen im Kulturbereich Sächsische Schweiz/Osterzgebirge als Zuhörer teilgenommen und weiß, dass auch dort sehr engagiert und zukunftsorientiert gestritten wird. So bleibt die Hoffnung, dass die Politik einen Konsens findet.“ Und der Diskurs lohnt im doppelten Sinne, einmal weil Arndt Steinbach die Kultur im Elbtal mindestens auf dem aktuellem Stand erhalten will, zum anderen, weil der Freistaat nach Verabschiedung des neuen Gesetzes hoffentlich nicht mehr an den Kulturräumen herumbasteln möchte.



Tierpatenschaften übernommen

Zum Anradeln 2008 am 26. April stellten sich in der Hebelelei in Niederlommatszsch drei noch namenlose Vierbeiner vor: ein kleiner Esel und zwei Lamas.

Die Sächsische Zeitung sowie die Landräte Rainer Kutschke (Riesa-Großenhain) und Arndt Steinbach (Meißen) hatten gemeinsam zur Namenssuche aufgefordert. Am Wochenende sind nun der zwei Monate alte Esel und ein dreijähriges Lama getauft worden.

Landrat Arndt Steinbach übernahm die Tier-Patenschaft für die Eselin Steffi, die Sächsische Zeitung für die weiße Lama-Dame Linda. Die Namen wurden aus über 140 Vorschlägen von einer Jury vorausgewählt und dann von den Kindern aus dem Lostopf gezogen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN – LANDKREIS RIESA-GROSSENHAIN

Aus dem Inhalt

	Seite
Amtliche Bekanntmachungen	2
Aktuelles aus den Landkreisen	4
Tipps, Termine, Vereine	8
Jubiläen	9

**NÄCHSTER
REDAKTIONSSCHLUSS:
Donnerstag, der 5.6.2008**

**NÄCHSTER
ERSCHEINUNGSTERMIN:
Freitag, der 13.6.2008**

Impressum:

Herausgeber:
Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21
01662 Meißen
Telefon: 03521/ 725 -0
Fax: 03521/ 725-240
E-Mail: presse@kreis-meissen.de

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen
der Landkreisverwaltung Meißen:
Landrat des Landkreises Meißen
Arndt Steinbach
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen
der Landkreisverwaltung Meißen:
Pressestelle des Landratsamtes Meißen,
Eberhard Franke
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
Telefon: 03521/ 725210
Fax: 03521/ 725304

Landratsamt Riesa-Großenhain,
Herrmannstraße 30/34, 01558 Großenhain
Telefon: 03522/303-0
Fax: 03522/303-105
E-Mail: presseamt@riesa-grossenhain.de

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen
der Landkreisverwaltung Riesa-Großenhain:
Landrat des Landkreises Riesa-Großenhain
Rainer Kutschke
Herrmannstraße 30/34, 01558 Großenhain

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen
der Landkreisverwaltung Riesa-Großenhain
Pressestelle des Landratsamtes Riesa-Großenhain
Dr. Kerstin Thöns
Herrmannstraße 30/34, 01558 Großenhain
Telefon: 03522/303-103
Fax: 03522/303-105

Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen
Riedel OHG, Verlag, Werbung, Öffentlichkeits-
arbeit, H.-Heine-Str. 13a
09247 Chemnitz, OT Röhrsdorf,
Tel.: 03722/502000
Fax: 03722/502001
E-Mail: verlag@riedel-ohg.de
Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel

Erscheinungsweise:
Das Amtsblatt erscheint 14tägig, kostenlos an be-
kanntgegebenen Verteilungspunkten in den Landkreisen.
Einzel Exemplare zum Versand bzw. als Abonnement
werden vom Verlag gegen Versandkostenrechnung
verschickt. Das Amtsblatt kann auch im Internet ge-
lesen werden unter: www.kreis-meissen.de und
www.riesa-grossenhain.de

Ortsübliche Bekanntgabe des Landkreises Riesa-Großenhain

Der **Kreistag Riesa-Großenhain** führt seine 92. Sitzung am Montag, dem **09. Juni 2008, 15:00 Uhr**, in der Stadthalle „Stern“, Großenhainer Straße 43 in 01589 Riesa durch.

■ Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Protokolle der 90. und 91. Sitzung
3. Feststellen des Ausscheidens eines Kreisrates
4. Verpflichtung eines Kreisrates
5. Beratung und Beschlussfassung zur Veränderung der Besetzung von Ausschüssen
6. Bürgerfragestunde
7. Bericht des Landrates
8. Bericht des Ausländerbeauftragten des Landkreises
9. Aussprache zu den Berichten in den TOP 7 und 8
10. Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung 2007 des Landkreises
11. Bericht zum Haushaltstand per 31.03.2008
12. Beratung und Beschlussfassung zur Zusammenführung der Haushalte 2008 der Altlandkreise Meißen und Riesa-Großenhain zum 01.08.2008
13. Beratung und Beschlussfassung zu überplanmäßigen Ausgaben für den Kommunalen Sozialverband
14. Beratung und Beschlussfassung zu außerplanmäßigen Ausgaben für die Abfallkosten Frühjahrshochwasser 2006
15. Beratung und Beschlussfassung zum Auswahlverfahren für den Rettungsdienst
16. Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2007 der Kreisverkehrsgesellschaft Riesa-Großenhain mbH
17. Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2007 der ZTS GmbH
18. Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2007 der Elbland Philharmonie Sachsen GmbH
19. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Elbland Philharmonie Sachsen GmbH
20. Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaft“
21. Beratung und Beschlussfassung zur Bestellung des Abschlussprüfers für die Jahresabschlüsse 2008 – 2011 des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaft“
22. Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme einer Altdeponie durch den Abfallzweckverband
23. Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung der Vergabe des Loses 4 von Entsorgungsdienstleistungen und dessen Neuvergabe
24. Beratung und Beschlussfassung zur Schaffung einer Großleitstelle Rettungsdienst und zur Bildung eines Rettungsdienstzweckverbandes
25. Beratung und Beschlussfassung zur Kommunalen Aufgabenträgerschaft für das SGB II
26. Beratung und Beschlussfassung zur Vereinbarung zwischen den Landkreisen Riesa-Großenhain und Meißen zur Kreisneugliederung
27. Anfragen der Kreisrätinnen und Kreisräte

Die Kreistagsvorlagen für die Sitzung liegen im Landratsamt Riesa-Großenhain in Großenhain, Geschäftsstelle des Kreistages, Herrmannstraße 30 – 34, Haus C, Zi. 216 zur Einsichtnahme aus.

*Kutschke
Landrat*

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN – LANDKREIS RIESA-GROSSENHAIN

Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Riesa-Großenhain

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Riesa-Großenhain bestätigte in seiner Sitzung am 22. Mai 2008 die Vorschlagsliste für Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2009 – 2013 des Landkreises Riesa-Großenhain.

Gemäß der Schöffen- und Jugendschöffen VwV vom 27.12.1999 geändert durch VwV vom 09.01.2004 und 30.01.2008 ist diese Vorschlagsliste unverzüglich nach ihrer Aufstellung eine Woche lang im Jugendamt zu jedermanns Einsicht auszulegen.

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom **Montag, dem 02.06.2008 bis Montag, den 09.06.2008** im Kreisjugendamt des Landratsamtes Riesa-Großenhain, Remonteparkplatz 10, Zimmer 104 in Großenhain während der Dienstzeiten.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß o. g. VwV beim Jugendamt oder Amtsgericht schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die gemäß Nr. 34 sowie den Nummern 6 bis 8 der VwV nicht aufgenommen werden durften oder nicht aufgenommen werden sollten (§ 37 GVG).

Die Einspruchsfrist endet am Montag, dem 16.06.2008.

Großenhain, 23.05.2008

Kutschke
Landrat

Stellenausschreibung

Im Landratsamt Riesa-Großenhain, Eigenbetrieb „Wohnpflegeheim Heidehäuser“, ist **ab 01.07.2008** eine Stelle

„Krankenschwester/Krankenpfleger“ (0,875) unbefristet – als Dauernachtwache

zu besetzen.

■ Aufgabenbeschreibung:

Arbeit und Pflege mit geistig und körperlich schwerst mehrfach Behinderten

■ Voraussetzungen für das Aufgabengebiet:

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung „Krankenschwester“ bzw. „Krankenpfleger“
- hohes persönliches Engagement, kooperatives Denken und Bereitschaft zur Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B
- Begeisterungsfähigkeit für neue Konzepte, Fähigkeiten zur Problemlösung, psychisch belastbar
- Erfahrungen in der Arbeit mit geistig und körperlich schwerst mehrfach Behinderten
- hohes Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen

■ Vergütung:

Die Vergütung erfolgt nach TvÖD.

■ Arbeitszeit:

35 Stunden/Woche (0,875) – Dauernachtwache

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis 13.06.2008** an das Landratsamt Riesa-Großenhain, Haupt- und Personalamt, Herrmannstraße 30 – 34, 01558 Großenhain.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN – LANDKREIS MEISSEN

Zu seiner 23. Sitzung am 21.05.2008 fasste der Sozialausschuss des Kreistages Meißen folgenden Beschluss

Beschlussgegenstand:

**Gymnasium Nossen - Außerplanmäßige Ausgaben
BESCHLUSS**

DER SOZIALAUSSCHUSS BESCHLIEBT:

1. Der Sozialausschuss stimmt der Bildung von fünf 5. Klassen für das Schuljahr 2008/2009 am Gymnasium Nossen zu.
2. Der Sozialausschuss genehmigt außerplanmäßige Ausgaben im Vermögenshaushalt 2008 in Höhe von 144.000 Euro für die Erweiterung des Gymnasiums Nossen um 2 Klassenzimmer.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen, wie z. B. die Schülerbeförderung, zu veranlassen.

Beschluss Nr.: 08/4/0544

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) Az. 630/632-01701-07-17

Die Fa. WSB Windpark Wölkisch GmbH & Co. KG beantragte einen Vorbescheid gemäß § 9 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundesimmissionsschutzgesetz – BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.09.2002 (BGBl. I S.3830), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18.12.2006 (BGBl. I S. 3180) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, zur Errichtung von sechs Windkraftanlagen. Diese Windkraftanlagen stellen genehmigungsbedürftige Anlagen gemäß Nr. 1.6 Spalte 2 des Anhanges zur 4. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.03.1997 (BGBl. I S.504), die zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15.07.2006 (BGBl. I S.1619) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, dar. Gegenstand des Antrages ist Planung von insgesamt 6 Windkraftanlagen, Anlagengesamthöhe jeweils 99,50 m, auf nachfolgenden Flurstücken: zwei Windkraftanlagen auf dem Flurstück 90 der Gemarkung Lautzsch, eine Windkraftanlage auf dem Flurstück 94 der Gemarkung Zscheilitz, zwei Windkraftanlagen auf dem Flurstück 91 der Gemarkung Zscheilitz und eine Windkraftanlage auf dem Flurstück 76 der Gemarkung Zscheilitz. Die beantragten Anlagenstandorte stellen eine Ausformung und Konkretisierung des in der Teilfortschreibung des Regionalplanes Oberes Elbtal/ Osterzgebirge ausgewiesenen Vorranggebietes Windenergienutzung „Wölkisch Südwest“ dar und folgen insbesondere der im Plansatz 4.4.8.4. (Z) festgeschriebenen Höhenbeschränkung. Demzufolge sollen die WKA innerhalb des Vorranggebietes Windenergienutzung „Wölkisch Südwest“ eine Gesamthöhe von 100,00 m nicht überschreiten. Die im Rahmen eines Vorverfahrens erfolgte allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3c Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.2005 (BGBl. I S.1757, 2797), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit Nummer 1.6.2, Spalte 2, der Liste der UVP-pflichtigen Vorhaben, Anlage 1 UVPG, ergab, dass das Vorhaben nach Einschätzung der zuständigen Behörde aufgrund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 2 zum UVPG aufgeführten Kriterien keine erheblichen Umweltauswirkungen haben kann, die bei der Entscheidung über die Zulassung zu berücksichtigen wären und daher eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Dieses Ergebnis der Vorprüfung wird hiermit gemäß § 3 a Satz 2 UVPG bekannt gegeben. Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbstständig anfechtbar.

Meißen, den 06.05.2008

Andreas Herr, Dezernent

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN – LANDKREIS MEISSEN

**Abwasserzweckverband
Gemeinschaftskläranlage Meißen**

Die **Sitzung der Verbandsversammlung 2/08** des AZV GKA Meißen findet am Montag, den **09.06.2008 um 14:00 Uhr** im Beratungsraum der Kläranlage Diera Elbtalstraße 11 in 01665 Diera-Zehren statt.

■ **Tagesordnung:**

1. Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung 1/08 vom 17.03.2008
2. Stimmenverteilung in der Verbandsversammlung
3. Örtliche Prüfung 2007 des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen
4. Feststellung Jahresabschluss 2007 des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen
5. Jahresergebnisverwendung 2007 des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen
6. Entlastung des Geschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2007
7. Jahresabschluss 2007 der Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land mbH
8. Sonstiges

Franke
Verbandsvorsitzender

AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS RIESA-GROSSENHAIN

AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS RIESA-GROSSENHAIN

Kommunal-Kombi auf gutem Weg

Ein Gespräch zwischen dem Landkreis und den Bürgermeistern brachte Klärung zum Themenkreis Kommunal-Kombi. Die Bundesregierung will seit Dezember 2007 mit diesem Programm zusätzliche Arbeitsplätze primär für Langzeitarbeitslose bereitstellen. Als bundesdeutsches Förderprogramm konzipiert, sollen sich die Länder an der Finanzierung beteiligen. Der Freistaat Sachsen möchte indes auch die Landkreise zur Kasse bitten. Landrat Rainer Kutschke sah hier dringend Klärungsbedarf, denn der Griff in die Landkreiskassen ohne kommunales Mitspracherecht sei „ziemlich einmalig“. Auch Finanzdezernent Kurt Thiel sah wenig „Spielraum für zusätzliche Aufgaben“. Inzwischen ist das Problem geklärt und der Landkreis Riesa-Großenhain wird sich mit rund 60.000 Euro beteiligen. Dazu Kurt Thiel: „Wir haben im Verwaltungshaushalt dafür Geld locker gemacht, allerdings darf sich dieser Vorgang so nicht wiederholen.“ Wären die Landkreise an der Diskussion um dieses Förderprogramm beteiligt worden, hätten sie das Vorhaben für den Haushalt 2008 „ordentlich planen“ können. Gefördert werden vor allem sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für „zusätzliche, im öffentlichen Interesse liegende Arbeiten der Gemeinden, Städte und Landkreise“. Auch Vereine haben die Chance auf engagierte neue Mitarbeiter, finanziert über den Kommunal-Kombi. Die Förderung erfolgt drei Jahre in Landkreisen, deren Arbeitslosenquote bei über 15 Prozent liegt. Während Riesa-Großenhain an dem Programm teilnehmen kann, bleibt der Landkreis Meißen mit prozentual weniger Arbeitslosen außen vor. Allerdings muss bis zur Fusion am 1. August 2008 geklärt sein, wie der Neukreis Meißen zum Kommunal-Kombi steht. Landrat Arndt Steinbach hat seine Zustimmung signalisiert: „Unter meiner Regie stehen wir voll und ganz hinter dieser sehr sinnvollen Förderung von Arbeitsplätzen, vorausgesetzt, sie stören den ersten Arbeitsmarkt nicht.“ Diese Fragen werden im Vorfeld mit der Handwerkskammer bzw. IHK geklärt. Etwa 70 zusätzliche Arbeitsplätze planen Landkreis und Kommunen in Riesa-Großenhain.

Schwer verletzt und doch sehr zufrieden!

Seit acht Uhr sitzen Vivian und Tim mit schwersten Verletzungen am Tisch der DRK bei Kaffee und Würstchen. Die zwei Schüler sowie weitere 70 Jugendliche darunter viele

Kameraden der freiwilligen Feuerwehren aus dem Landkreis Riesa-Großenhain sind sozusagen die Statisten in folgendem Horrorszenario: Ein voll besetzter Regiozug wird

aufgrund einer falschen Weichenstellung von einem entgegenkommenden Güterzug seitlich aufgerissen. Wie durch ein Wunder gibt es keine Toten, allerdings 30 schwer- sowie 40 leichtverletzte Fahrgäste und weitere zehn mit einem Schock.

Entstanden ist dieses fiktive Unglück im Kopf von Ronald Voigt, zuständig für Katastrophenschutz im Landratsamt Riesa-Großenhain: „Der Kat-Stab ist laut sächsischem Blaulichtgesetz zu einer jährlichen Großübung verpflichtet. Diesmal haben wir gemeinsam mit der Bahn AG das schwere Unglück am Cottbuser Bahnhof in Großenhain entwickelt.“ In Zusammenarbeit mit dem DRK Dresden-Land und Meißen erhielt der Unfall ein realistisches Bild. Zwei Schminkteams arbeiteten seit den frühen Morgenstunden an sehr unterschiedlichen Verletzungen. Da gab es einen abgerissenen Arm, eine geöffnete Bauchdecke mit herausquellendem Darmgeflecht, blutige Nasen und schwerste Schnittwunden. Für die Großenhainer Feuerwehrleute, die als erste am Unfallort helfen mussten, zwar kein ganz ungewöhnlicher Anblick, denn Verkehrsunfälle bieten ähnliche Bilder, dennoch gerieten manche ins Schwitzen nicht nur aufgrund der komplizierten Rettungsbedingungen. Mit Stöhnen und Schreien verdeutlichten die „verletzten“ Statisten ihre schlimme Situation. Gegen 10:15 Uhr löste Ronald Voigt den Katastro-



Zur großen Katastrophenschutzübung am 17. Mai im Landkreis Riesa-Großenhain waren 200 Helfer im Einsatz. Auf dem Cottbuser Bahnhof in Großenhain wurde ein Zugunglück mit vielen Verletzten simuliert. Fotos: pth

AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS RIESA-GROSSENHAIN

phenalarm aus! Wenige Minuten später ertönten aus allen Himmelsrichtungen die Einsatzfahrzeuge.

Etwa 200 Rettungskräfte waren an diesem Maisamstag im Einsatz. Während die Kameraden der Feuerwehr die Rettung aus dem Waggon organisierten, bauten DRK und Johanniter Zelte für die Verletzten auf. Die im Fachjargon so wichtige Triage – das sind Rettung, Sichtung, medizinische Erstversorgung – verlief ohne Komplikationen. Nach einer Stunde war der Waggon geräumt, die Verletzten auf einem Platz registriert, vom Notarzt untersucht und schließlich je nach körperlichem Zustand im Zelt mit Infusionen oder Verbänden versorgt.

Der Leitende Notarzt Michael Schubert ist an diesem Tag nicht im Einsatz, sondern Gutachter am Rande der Katastrophe: „Ich



bin zufrieden mit der Arbeit der Notärzte wie Sanitäter.“ Die eher geringfügigen Kritikpunkte werden im Team intensiv ausgewertet.

Unter Führung der Technischen Einsatzleitung (TEL) ist der Unglücksort nach etwa drei Stunden geräumt, die Verletzten in die umliegenden Kliniken eingewiesen. Ruhig und besonnen arbeitete der Katastrophenstab. Hier war Roland Voigt der Gutachter: „Nicht immer funktionierte die Kommunikation zwischen Stab und TEL reibungslos. Das ist aber für alle weiterführenden Entscheidungen etwa bei Klinikeinweisungen oder dem Ruf nach zusätzlichen Einsatzkräften, Straßensperrungen, Luftrettung äußerst wichtig.“ Doch auch er schließt sich der großen Meinung an: „Es lief sehr gut. Ich bin stolz auf die Frauen und Männer vor Ort wie hier im Stab.“ Die nächste Übung ist schon in Planung!

Wer feiert mit im Terence-Hill-Bad?

Am 1. Juni 2008 wird gefeiert! Die Landkreise Meißen und Riesa-Großenhain veranstalten gemeinsam ein großes Kindertagsfest im Terence-Hill-Freibad in Lommatzsch (Rieser Str. 52) unter der Schirmherrschaft der Landräte Arndt Steinbach und Rainer Kutschke. Es wird ein spannender Tag mit vielen Aktionen, Attraktionen, Spielen und kreativen Angeboten für alle Kinder und Familien. Um 10 Uhr beginnt das Programm. Kindern und Erwachsenen wird es an diesem Tag garantiert nicht langweilig! Die Kleinsten können sich bei Wasser- und Kniffelspielen, Kinderschminken und Ponyreiten vergnügen, Eltern wie Großeltern hingegen bei Kaffee und Kuchen. Um 15 Uhr wird die Auszeichnung des „Familienfreundlichsten Unternehmens des Landkreises Meißen 2008“ durch Landrat Steinbach verliehen. Um 16 Uhr wird der Special Guest ADI (Mach's mit, mach's nach, mach's besser!) auftreten. Und zum Abschluss des tollen Tages können die Kinder ihre Wünsche mit einer großen Luftballonaktion in den Himmel schicken.

Der Eintritt ist natürlich frei!

■ Das Programm:

- | | |
|-----------|---|
| 10.00 Uhr | <ul style="list-style-type: none"> • Beginn • Hüpfburgen, Wasserspiele, Fahrradrennstrecke, Kletterwand • Ponyreiten, Kinderschminken • Steinwerkstatt, Kreatives mit Gips, Button-Maker, Fotostand |
| 15.00 Uhr | <ul style="list-style-type: none"> • Verleihung der Auszeichnung „Familienfreundlichstes Unternehmen des Landkreises Meißen 2008“ durch Landrat Steinbach |
| 16.00 Uhr | <ul style="list-style-type: none"> • Auftritt ADI (Mach's mit, mach's nach, mach's besser!) |
| 17.00 Uhr | <ul style="list-style-type: none"> • Zum Abschluss Große Luftballonaktion „Schick deine Wünsche in den Himmel“ |

An die Töpfe, fertig, los!

Mehr als 5.000 Schulen in Deutschland – davon knapp 300 in Sachsen – haben in den letzten Tagen Post vom Projektteam des bundesweiten Jugendkochwettbewerbs „Erdgaspokal der Schülerküche“ erhalten. Von der Insel Rügen bis nach Freiburg im Breisgau ruft das Team alle kochbegeisterten Teenager im Alter zwischen 13 und 17 Jahren zum Wettstreit auf. Die Aufgabe: Binnen 120 Minuten sollen die Mädchen und Jungen zu viert in einem Team ein Menü – bestehend aus Vorspeise, Hauptgang und Dessert – für vier Personen zubereiten und appetitlich anrichten. Jedes Gericht soll einen Namen haben. Für den Einkauf der verwendeten Waren dürfen die Jugendlichen nicht mehr als 18 Euro ausgeben.



Neu: Das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. will die Jugendlichen aus dem Regierungsbezirk Dresden dafür begeistern, regionale Produkte direkt vom Landwirt oder Gärtner aus dem unmittelbaren Umfeld der Schule zu verarbeiten. Der Verein bietet den Schülern an, ihnen dafür Kontakte zu Bauernhöfen, Landwirtschaftsbetrieben und anderen Lebensmittelerzeugern zu knüpfen. Mit Hilfe der beigegefügteten Broschüre „Qualität von Sachsens Höfen, Direkt vom Hof“ können sich die jungen Hobbyköche „ihren“ Lieferanten für das Befüllen des Warenkorbes aussuchen.

Bis 4. Juli 2008 sollten sich interessierte Schülerkochteams aus dem Freistaat Sachsen für die Teilnahme am 12. Erdgaspokal verbindlich anmelden. Die kompletten Startunterlagen mit Menüausarbeitung, Rezepturen, Warenkalkulationen und Teamaufstellung müssen bis 19. September 2008 beim Projektteam Erdgaspokal eingereicht sein. Anmelden und Ausfüllen der Unterlagen ist auch online über die Webseite www.erdgaspokal.de möglich.

AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS RIESA-GROSSENHAIN

Hoffest in Kaltenbach

Das Hofgut Kaltenbach lädt am **7. Juni ab 10 Uhr** zu einem bunten Markttreiben mit einheimischen Produkten ein. Ab 20 Uhr heißt es Rock'n Roll auf dem Bauernhof mit „The Firebirds“. Weitere Informationen: Stölpchener Straße 20, 01561 Thienendorf-Welxande Tel.: 03 52 48/2 29 08 Fax: 03 52 48/80945 oder unter www.hofgut-kaltenbach.de.

Supermoto in Großenhain

Zum 13. Supermoto-Rennen auf dem Flugplatzgelände in Großenhain lädt der Motorsportclub Großenhain e.V. am **14. und 15. Juni 2008** ein. Weitere Informationen unter: 03522-502950.

Fest der Sinne

Ein besonderer Höhepunkt im sächsischen Feierkalender ist das Fest der Sinne in Großenhain. Zu diesem Erlebnisfest lädt die Gartenstadt vom **20. bis 22. Juni** in den Stadtpark ein. Programm und weitere Informationen unter 0322-304105.

Sprechstunde

Der Friedensrichter Thomas Eckelmann führt seine monatliche Sprechstunde in Großenhain am **17. Juni** ab 18 Uhr in der Begegnungsstätte Alleegässchen 1 durch.

Blutspendeaktion

Das DRK lädt am Freitag, dem **13. Juni** in der Zeit von 8 bis 11 Uhr zu einer Blutspendeaktion in das Landratsamt nach Großenhain, Remontepplatz 8 ein. Weitere Infos unter Servicetelefon 0800-1194911.

Zauberhaft

„It's magic time“ mit A.S. Schröter heißt es am **1. Juni** ab 19:30 Uhr auf Schloss Schönfeld im Kabinett der unsichtbaren Berührung. Es erwartet Sie eine faszinierende Show mit A.S. Schröter - The Rebel of Magic! Infos unter Fon 03 52 48 / 20 360 , info@schoenfelder-traumschloss.de

Operette in Schönfeld

Zu einer Operettengala lädt Schloss Schönfeld am **15. Juni 2008**, 16.00 Uhr, in den Prunksaal ein. Mit ungarischem Temperament und Wiener Charme entführt die bekannte Sopranistin Lívia Buváry von der Ungarischen Staatsoper Budapest ihre Gäste in die leichte, meist heitere Operettenwelt des 19. und 20. Jahrhunderts mit Melodien von Johann Strauß, Fritz Kreisler, Robert Stolz sowie Franz Lehár. Infos unter Fon: 03 52 48 / 20 360 oder info@schoenfelder-traumschloss.de

Problemstoffentsorgung 2008



Am 2. Juni beginnt im Landkreis Riesa-Großenhain die diesjährige Problemstoffsammlung. Die genauen Annahmetage und Annahmezeiten finden Sie im Abfallkalender 2008 bzw. auf der Website des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaft Landkreis Riesa-Großenhain“ – www.abfallwirtschaft-riesa-grossenhain.de. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Problemstoffentsorgung – zu finden im Abfallkalender und auf unserer Website. Geben Sie nur Problemstoffe aus Haushalten ab. Lösungsmittelfreie Farbreste sind Hausmüll. Leere Behältnisse solcher Farben gehören zu den Leichtstoffen (gelber Sack/ Leichtstoff-container). Spraydosen frei von problemstoffhaltigen Inhalten (Haarlack, Deo, Rasierschaum etc.) gehören ebenfalls zu den Leichtstoffen. Glassprayflaschen u. ä. sind in die entsprechenden Glascontainer zu werfen. Altmedikamente werden von den

Apotheken zurückgenommen. Reines, nicht verschmutztes oder gemischtes Altöl wird von vielen Tankstellen und Werkstätten entgegengenommen. Für haushaltsübliche Batterien besteht flächendeckend ein kostenloses Rücknahmesystem über den Handel (grüne Batterie-Sammelbehälter). Kfz-Batterien nehmen die Werkstätten an. Beachten Sie bitte, dass Leuchtstoffröhren nicht mehr über das Schadstoffmobil entsorgt werden. Diese geben Sie bitte an einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikgeräte ab. Die Abgabe der Problemstoffe muss direkt an den vor Ort anwesenden Mitarbeiter des Schadstoffmobils erfolgen. Das Abstellen dieser Abfälle an den Annahmestellen vor oder nach der Annahmezeit ist verboten.

Einladung zum 3. Gewässerforum Elbestrom

Das Sächsische Landesamt für Umwelt und Geologie lädt zum 3. Gewässerforum Elbestrom am 12. Juni 2008, von 15 bis 19 Uhr in den Propsteisaal der Evangelischen Akademie Meißen, Freiheit 16 ein. Das Gewässerforum Elbestrom ist eine dauerhafte regionale Plattform zum Dialog zwischen den Behörden, Betroffenen und der interessierten Öffentlichkeit bei der Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie im sächsischen Einzugsgebiet der Elbe. Die Wasserrahmenrichtlinie verpflichtet die Mitgliedsstaaten, den „guten Zustand“ für alle Seen, Flüsse und das Grundwasser bis 2015 zu erreichen. Dazu erarbeiten die Fachbehörden für jedes Flusseinzugsgebiet Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme. Voraussichtlich werden große Anstrengungen nötig sein, um die ambitionierten Ziele der Richtlinie zu erreichen. Beim 3. Forum werden die Fachleute wieder über den aktuellen Arbeitsstand der Umsetzung der WRRL berichten, so zur Einstufung der Gewässer und zur Ableitung von Maßnahmen zur Verbesserung des Gewässerzustandes. Weitere Fachbeiträge widmen sich dem Anhörungsprozess und der Umsetzung der WRRL an der Bundeswasserstraße Elbe in Sachsen. Sie sind herzlich eingeladen, beim 3. Gewässerforum Elbestrom Ihre Fragen und Anregungen in die Diskussion einzubringen, um so zur erfolgreichen Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie beizutragen. Mehr Informationen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Sachsen im Internet unter <http://www.umwelt.sachsen.de/lfug> Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Bei Interesse melden Sie sich bitte an bei: Sächsische Landesstiftung für Natur und Umwelt – Akademie Barbara Heidrich, Hauptstraße 7/Jagdschloss, 01737 Grillenburger oder per E-Mail: Barbara.Heidrich@lanu.smul.sachsen.de

AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS MEISSEN

**Weitere Erntehelfer für die bevorstehenden Ernteeinsätze können sich noch melden
Erfolgreicher Start in die Ernte**

Die Agentur für Arbeit Riesa und das Amt für Arbeit und Soziales Meißen ziehen eine erste positive Bilanz bei der Vermittlung von Erntehelfern in die landwirtschaftlichen Saisonbetriebe. Bis zum heutigen Tag konnten die Anforderungen der Arbeitgeber weitgehend gedeckt werden. Derzeit laufen bei den Vermittlungsfachkräften beider Ämter die Vorbereitungen für die bevorstehende Erdbeerernte auf Hochtouren. In gemeinsamen Informationsveranstaltungen mit dem Arbeitgeber werden die Bewerber über die Anforderungen und Arbeitsbedingungen informiert. Wer ebenfalls Interesse an einer solchen befristeten Erntetätigkeit hat, kann sich telefonisch beim Amt für Arbeit und Soziales Meißen, Arbeitgeber-Hotline 03521/ 725 755 oder Telefon 03521/ 725 413 oder bei der Agentur für Arbeit Meißen, Telefon 03521/ 746 233 melden. Insbesondere Studenten, Auszubildende oder Hausfrauen, die nur vorübergehend eine Beschäftigung suchen, sind für eine solche Tätigkeit geeignet. Flexibilität bei der Arbeitszeit, körperliche Belastbarkeit und Mobilität gehören zu den Voraussetzungen für eine Erntehelfertätigkeit.

AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS MEIßEN

Sparkasse Meißen übergibt Zuwendungen an gemeinnützige Vereine

Am 22. Mai 2008 übergab die Sparkasse Meißen Zuwendungen in Höhe von 53.350 Euro an gemeinnützige Vereine und Institutionen. Diese Erträge stammen aus dem Verkauf der bekannten und beliebten PS-Lose – wobei ein Los zu 5 Euro (der eigentliche Loseinsatz beträgt 1 Euro, die restlichen 4 Euro werden dem Loskäufer als Sparbeitrag gutgeschrieben) vielfältige Gewinnchancen bietet. Die Verwendung der Mittel des PS-Zweckertrages ist neben der Bereitstellung von Spenden- und Sponsoringgeldern sowie Stiftungsmitteln ein wichtiger Teil der vielfältigen Fördermaßnahmen der Sparkasse Meißen.

Am 22. Mai 2008 trafen sich Vertreter von insgesamt 30 gemeinnützigen Vereinen, Organisationen und Bildungseinrichtungen des Geschäftsgebietes in der Sparkasse in Riesa. Aus den Händen des Landrates Arndt Steinbach und des Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse, Herrn Rolf Schlagloth, nahmen die Gäste mit großer Freude die jeweiligen Zuwendungsbestätigungen für förderungs-

würdige Projekte und Maßnahmen entgegen. Der stolze Betrag von insgesamt 53.350 Euro kam dabei speziell der Förderung des Vereinslebens zugute - sei es für die notwendige Anschaffung von Sportgeräten der beiden Kreissportbunde Meißen und Riesa-Großenhain, die Reparatur der Trainingshalle der Artstenschule Coswig, für neue Sportbekleidung für den BSV Strehla, den SV 20 Koselitz, den FC Sachsen Zeithain, den SV Fortuna Leuben e. V. und den MSV 08 Meißen für die 100-Jahr-Feier, die Wartung der Ausrüstung der Kuttersegler Coswig sowie die Unterstützung des Jugend- und Breitensporttages des Sportclubs Riesa. Im Sinne einer attraktiven Freizeitgestaltung wurden weiterhin Kinder- und Jugendprojekte bedacht, wobei hier Mittel für die Anschaffung einer transportablen Bühne für die Theatergruppe der Mittelschule L. Frank in Coswig, ein Kunst-Camp für Kinder im Kloster Altzella des KuNo e. V. und die Sommerakademie des Kulturförderverein Riesa bereitgestellt werden. Aber auch

Bildungszwecken und sozialen Themen wurde mit der Übergabe des örtlichen PS-Zweckertrages Rechnung getragen, so zum Beispiel für die Begabungsförderung im Verein Kunterbunter Schmetterling, für das Projekt Sinnstrecke des DRK-Kreisverbandes Riesa, die Anschaffung eines Sozialmobiles der Meißner Kinder- und Familienhilfe und viele andere soziale Projekte. Weitere finanzielle Mittel gab es unter anderem für den Radeburger Carnivals-Club sowie den Spielmannszug Weinböhl für neue Kostüme und für den Männerchor Großenhain-Reinersdorf für die Anschaffung von Tontechnik. Mit viel Engagement sorgten die Kleinsten aus dem Kindergarten „Villa auf dem Kirschberg“ aus Riesa für die musikalische Umrandung der Veranstaltung. Somit wurden letztendlich über 33.000 Euro für die Förderung des Breitensports verwendet, weitere 8.700 Euro kamen dem Bereich Jugend und Bildung zu Gute und allein über 11.000 Euro wurden sozialen Belangen zugeführt.



Übergabe der Zuwendungen aus dem PS-Zweckertrag

Landkreisgesellschaft erweitert Angebote

Die MEISOP gGmbH in Coswig, eine Gesellschaft des Landkreises Meißen, hat ihre bisherigen Angebote erweitert. Am 9. Mai wurde auf dem MEISOP-Grundstück ein saniertes Wohngebäude mit insgesamt sechs Wohnungen eingeweiht. Das Angebot versteht sich nicht als klassisches betreutes Wohnen, denn es wird keine Betreuungspauschale erhoben; allerdings wird Hilfestellung ermöglicht, wenn der Mieter dies ausdrücklich wünscht.

Grundgedanke war, dass wegen der Nachbarschaft zum Altenpflegeheim problemlose Nutzung der Infrastruktur des Heimes möglich ist. Denkbar sind Unterstützungslei-

stungen bei hauswirtschaftlichen Verrichtungen, Versorgung mit Mahlzeiten, Kleinreparaturen in der Wohnung u. ä. sowie Teilnahme an allen Veranstaltungen des Pflegeheimes bzw. anderer Einrichtungen der MEISOP.

Zur Realisierung ihrer bisherigen Angebote in den Bereichen Pflege, Behindertenhilfe und Jugendhilfe hat die MEISOP in den vergangenen Jahren Investitionen in Höhe von ca. 15 Mio. Euro getätigt.



AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS MEISSEN

Vom Projekt in die Selbständigkeit

Der „Lommatzscher Landkorb“, ein Gemeinschaftsprojekt von Landkreis und Caritasverband, ist nach einjähriger Laufzeit erfolgreich beendet worden. Drei der Teilnehmer haben nun eine Genossenschaft gegründet und sich selbständig gemacht. Bei der Übergabe der Praktikerverträge am 14. Mai 2007 war es das Ziel, die Arbeitslosigkeit der Projektteilnehmer zu beenden und regional wirksam zu werden. Aus diesen Überlegungen heraus kam man zu der Erkenntnis, dass in Lommatzsch eine Marktlücke besteht, dass ein Geschäft fehlt, in dem man Produkte aus der „Lommatzscher Pflege“ und Umgebung direkt und zentral vermarktet und frisch verkauft. In enger Zusammenarbeit und unter der Führung der Caritas entstand die Idee des Modellprojektes „Lommatzscher Landkorb“ [auf großer Fläche Gemüse und Obst unter ökologischer Betrachtung selbst anbauen und Produkte vermarkten]. Ein Problem war, das geplante Vorhaben zu starten ohne die entsprechende Qualifikation der Mitarbeiter, da sie aus anderen Berufen und Branchen kamen. Darum erhielten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich in einem einjährigen Praktikum mit einem gezielten Qualifizierungs- – und Praktikumsplan das erforderliche Wissen anzueignen. Im Ortsteil Scheerau nahe Lommatzsch wurde eine 5.000 Quadratmeter große Fläche gepachtet, wo verschiedene Gemüsesorten und Kräuter angebaut wurden. Im nostalgisch eingerichteten Laden gibt es heute ein reichhaltiges Warensortiment (z.B. Gurken, Zucchini, Möhren, Radieschen, Kartoffeln, Kohlrabi, Blumenkohl, Weiß- und Rotkraut, grüne Bohnen, Zwiebeln, frische Kräuter, Walnüsse,



Abschluss des Projektes und Gründung der „Lommatzsch Landkorb e.G.“

Stachelbeeren, Teemischungen, Honig, Säfte, Sauerkraut und andere sauer eingelegte Gemüse, Eier, Nudeln, Eierlikör, Dinkelprodukte, Gewürzmischungen u.a.) In einem nächsten Schritt sollen weitere Mitglieder und Unterstützer der neu gegründeten Genossenschaft gewonnen werden.

TIPPS, TERMINE, VEREINE – LANDKREIS MEISSEN

**Tag der offenen Tür auf der Deponie Gröbern
Kompost zum Sonderpreis**

Am **14. Juni** lädt der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) wieder ein zum **Tag der offenen Tür auf der Deponie Gröbern**. Von 8.30 bis 13.00 Uhr können die Besucher die Alt- und Neudeponie, die Sickerwasseraufbereitungsanlage, die Blockheizkraftwerke und die provisorische Umladestation besichtigen. Jede halbe Stunde werden dazu Führungen angeboten.

Auch in diesem Jahr kann wieder Kompost zum Sonderpreis erworben werden. 70 Liter kosten 50 Cent (+ 50 Cent Pfand für den Sack). Der Kompost wird im Weißeritz Humuswerk in Freital hergestellt. Er entsteht durch mikrobielle Zersetzung von Bioabfällen unter Anwesenheit von Luft (Sauerstoff) und erfüllt die strengsten gesetzlich vorgegebenen Grenzwerte. Die Säcke müssen vor Ort selbst befüllt werden. Schaukeln werden bereitgestellt. Pro Erwachsene werden maximal 140 Liter Kompost abgegeben. Birgit Fechner vom Regenwurmhof aus Klipphausen bietet wieder Wurmhumus an, den ihre Regenwürmer aus organischen Abfällen produzieren. Ein Esslöffel pro Monat reicht zur Düngung einer Topfpflanze aus.

Am Schadstoffmobil können an diesem Tag Problemabfälle in hausüblichen Mengen, wie zum Beispiel Lacke, Holzschutzmittel oder Reinigungsmittel, kostenlos abgegeben werden. Auch ein Blick in das Wageninnere ist möglich.

Die „kleinen“ und auch die „großen“ Besucher können ihr Wissen beim Glücksrad, an der Memory-Wand und im Abfallsortierspiel testen. Bei einem Preisrätsel kann mit etwas Glück einer von drei Gutscheinen gewonnen werden.

Auf dem Parkplatz vor dem Betriebsgelände in Gröbern steht ein Pendelbus zur Deponie bereit.

Service-Tel.: 0351 4040450

Einladung zum 3. Gewässerforum Elbestrom

Das Sächsische Landesamt für Umwelt und Geologie lädt ein zum 3. Gewässerforum Elbestrom am **12. Juni 2008**, 15:00 – ca. 19:00 Uhr in den im Propsteisaal der Evangelischen Akademie Meißen, Freiheit 16.

Das Gewässerforum Elbestrom ist eine dauerhafte regionale Plattform zum Dialog zwischen den Behörden, Betroffenen und der interessierten Öffentlichkeit bei der Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie in den sächsischen Anteilen des Einzugsgebiet der Elbe. Die Wasserrahmenrichtlinie verpflichtet die Mitgliedsstaaten, den „guten Zustand“ für alle Seen, Flüsse und das Grundwasser bis 2015 zu erreichen. Dazu erarbeiten die Fachbehörden für jedes Flusseinzugsgebiet Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme. Voraussichtlich werden große Anstrengungen nötig sein, um die ambitionierten Ziele der Richtlinie zu erreichen. Die Öffentlichkeit ist bei der Umsetzung in geeigneter Weise einzubeziehen (Sächsisches Wassergesetz §6a).

Beim 3. Gewässerforum werden die Fachleute wieder über den aktuellen Arbeitsstand der Umsetzung der WRRL berichten, so zur Einstufung der Gewässer und zur Ableitung von Maßnahmen zur Verbesserung des Gewässerzustandes. Weitere Fachbeiträge widmen sich dem Anhörungsprozess und der Umsetzung der WRRL an der Bundeswasserstraße Elbe in Sachsen.

Sie sind herzlich eingeladen, beim 3. Gewässerforum Elbestrom Ihre Fragen und Anregungen in die Diskussion einzubringen, um so zur erfolgreichen Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie beizutragen. Mehr Informationen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Sachsen finden Sie im Internet: <http://www.umwelt.sachsen.de/lflug>

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an bei: Sächsische Landesstiftung für Natur und Umwelt - Akademie
Barbara Heidrich • Hauptstraße 7/Jagdschloss • 01737 Grillenburg
E-Mail: Barbara.Heidrich@lanu.smul.sachsen.de

TIPPS, TERMINE, VEREINE – LANDKREIS MEISSEN

Musikschulfest der Musikschule des Landkreises Meißen

Am **14. Juni 2008** findet das Musikschulfest "Rund um die Friedenskirche" in Radebeul/Altkötzschenbroda von 14:30-17:00 Uhr statt. Es spielen Musikschulbands und zahlreiche Ensembles, dazu gibt es Bastel- und Tanzangebote sowie Getränke und Kuchen. Der Eintritt ist frei!

Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V.

Niederauer Str. 8, 01662 Meißen,
Büro Tel.: 03521/731193,-94; Fax: 03521/731195

Für alle kleinen und großen Teilnehmer unserer Sommerwerkstatt - in diesem Jahr findet die Veranstaltung in der Zeit vom 28.07. bis 01.08.08 statt. Bitte die Urlaubsplanung, bei Interesse einer Teilnahme, entsprechend beachten. Wir freuen uns die Kurse, als Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Hahnemannzentrum, wieder im romantischen Ambiente der Kloster-Ruine "Heilig Kreuz" durchführen zu dürfen.

Angeboten werden: Textilgestaltung, Modellieren / plastisches Gestalten (in Ton), Sandstein-Bildhauerei, Metallgestaltung, Malerei / Zeichnen, Experimentelle Modegestaltung und Bildhauern in Holz.

Da die Teilnehmerzahl der einzelnen Kurse begrenzt ist, bitte zeitig genug anmelden. Anmeldungen und Info zur 6. Sommerwerkstatt über Jugendkunstschule, Niederauer Straße 8, 01662 Meißen, internet – www.jugendkunstschule-meissen.de

■ Auszug aus unserem Kursangebot:

Coswig, Gymnasium, Melanchthonstraße

Mo 16.00 - 18.00 Uhr Malerei / Grafik - Schüler / Jugend
Mo 18.00 - 20.00 Uhr Design - Schüler / Jugend

Radebeul, Grundhof, Paradiesstraße

Mo 16.00 - 18.00 Uhr Textilgestaltung - Schüler / Jugend / Erw
Do 16.00 - 18.00 Uhr Malerei / Grafik - Schüler / Jugend
Di 16.00 - 18.00 Uhr plast. Gestalten - Schüler / Jugend

(Zusätzlich nach Bedarf kunsttherapeutische Maßnahmen)

Meißen, Niederauer Str. 8

Mo 16.00 - 18.00 Uhr Schnitzen, Drechseln - Schüler / Jugend
16.00 - 18.00 Uhr Textilgestaltung - Schüler / Jugend / Erw
Di 18.00 - 20.00 Uhr Design - Schüler / Jugend
Fr 15.00 - 17.00 Uhr Keramik - Schüler / Jugend

Nossen, Gymnasium

Mi 14.30 - 16.30 Uhr Malerei / Grafik - Schüler / Jugend

Krögis, Grundschule

Mi 13.00 - 15.00 Uhr Malerei / Grafik - Schüler ab 1. Klasse

Niederau, Grundschule

Mi 13.00 - 15.00 Uhr Malerei / Grafik - Schüler ab 1. Klasse

Weinböhla, Gemeindezentrum

Mi 15.00 - 17.00 Uhr Malerei / Grafik - Schüler / Jugend

Do 16.00 - 18.00 Uhr Textilgestaltung - Schüler / Jugend / Erw

Café und Pension

KAISERSTÜBEL

Neueröffnung in Coswig

Wir verwöhnen Sie mit Kuchen und Torten
aus unserer eigenen Konditorei, sowie
mit italienischen Eis.

Gemütlich • Lecker • Kaiserlich

Hauptstr. 24 - 26 • Tel. 0171-9900998 • Inh. Matthias Kaiser

JUBILÄEN

Landrat Arndt Steinbach gratuliert

zur Diamantenen Hochzeit

Ehepaar Elsbeth und Walter Valeske aus Radebeul am 12. Juni

zum 90. Geburtstag

Herr Gerhard Jüptner aus Moritzburg am 30. Mai

Frau Johanna Schmidt aus Radebeul am 2. Juni

Frau Ruth Rudolph aus Radebeul am 8. Juni

Frau Elisabeth Kothe aus Radebeul am 9. Juni

Frau Else Herold aus Radebeul am 10. Juni

und wünscht den Jubilaren auch nachträglich
alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:

**03722/50 2000 oder
verlag@riedel-ohg.de**



Entdecken Sie den Service,
bei dem alles stimmt.
Auch der Preis.

* Gilt für mindestens ein Modell. Kleine Inspektion ab 49,- €, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Für alle Opel Fahrzeuge 3 Jahre und älter. Fragen Sie uns.

Opel Service
Da stimmt einfach alles

Autohaus Schelsky

Umgehungsstraße 23
01723 Wilsdruff
☎ 035204 / 218-0
Ernst-Thälmann-Str. 41
01737 Braunsdorf
☎ 035203 / 37323

Internet: <http://www.opel-schelsky.de>
E-Mail: info@opel-schelsky.de

100% Service & Top-Ausstattung

z. B. Küchenangebot rechts:
inklusive Abfallsammler
inklusive Unterbauleuchte
inklusive Besteckeinsetz
inklusive Edelstahlspüle
inklusive Mischbatterie
inklusive Wandabschlussprofil
inklusive Beratung/Aufmaß
inklusive Installationspläne
inklusive Lieferung/Montage
inklusive Elektroanschlüsse
inklusive Wasseranschlüsse
inklusive 1-Jahres-Inspektion
inklusive 5-Jahres-Garantie
 Was noch???

Kochen mit Induktion – Mehrwert ohne Aufpreis

Topaktuelle Küche in Limone-Optik (12 weitere Farben preisgleich !!!) mit hochgebautem Backofen, Ceranfeld, Geschirrspüler, Kaminhaube und Kühlschrank **komplett nur 3.582,- €** (oder zinslos 18 Raten à 199,- €)



AKTION JUNI 2008

Bei Küchenkauf vom 01. bis 30. 06. 08 ab 3000,- € Bestellwert erhalten Sie (auf Wunsch) ein sensorgesteuertes Induktionskochfeld **TEKA GKST 60i4 OHNE Aufpreis** zum herkömmlichen Sensor-Kochfeld !!!

Apert
küchen
 holger fahrendorff



Top-Musterküchen unter www.apart-kuechen.de

APART Küchenstudio +++ Nünchritz / Im E-Park
 Tel.: 03 52 65 / 64 203 +++ Fax: 03 52 65 / 64 204

Allergiker können aufatmen:

Polltec® – das neue
Pollenschutzgewebe.



Perfekte InsektenSchutzGitter. Von Neher. Nach Maß.

- Spannrahmen
- Drehrahmen
- Rollos
- Schiebeanlagen
- Lichtschachtabdeckungen



Tischlermeister
UDO ROTZSCHE

- Fenster und Türen
- Möbel nach Maß

A.-Bebel-Straße 24
 01468 Reichenberg
 Tel.: (03 51) 8 30 49 97
 Fax: (03 51) 8 38 43 44
www.dasfliegengitter.de



Wir verkaufen, verwalten und bewerten zuverlässig und professionell Immobilien. Für unsere Kunden suchen wir geeignete Objekte, wie Bauernhöfe, Ein- und Mehrfamilienhäuser, Villen und landwirtschaftliche Grundstücke. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen und kostenlosen Beratungstermin unter Tel. 035204/408000.

Ihr Makler mit Kompetenz und Herz.

Wirthgen Immobilien 01723 Wilsdruff, Farbigstr. 1
 Tel.: 03 52 04/4 08 00 · Fax 03 52 04/4 78 29
 Mail: wirthgen.fredo@t-online.de
www.wirthgen-immo.de

Frischeangebot erweitert!!!

RICKEN
 DER SPREEWALDBAUER

Spreewald

Frisches aus dem Spreewald
 Spreewaldbauer Ricken

Hier schmeckt der Spreewald!
 Zuckersüße Erdbeeren, butterzarter Spargel, leckere Frühkartoffeln. Alles frisch vom Feld an unserem Erdbeerkiosk.

2. Spreewälder Erdbeermeile vom 6. bis 8. Juni mit Ina Maria Ferderowski, den Züpfelhuben und anderen Stars! www.spreewaldbauer-ricken.de

QUALITÄTSSIEGEL PRO AGRO GEPRÜFT

NACH WILLIAM SHAKESPEARE
EIN SOMMER-NACHTS-TRAUM
 AUF SÄGGSCH

MIT **TOM PAULS**
 IN ALLEN ROLLEN:
 ALS KONIG PUCK,
 ERFENKING, OBERON,
 TITANIA, USW.

KULTUR ZENTRUM GROSSENHAIN

OPEN AIR KONZERT mit der **Neuen Elbland Philharmonie & TOM PAULS**
 Dirigent: GMD Christian Voß

20. Juni, 20.00 Uhr
Stadtpark Großenhain
 zum Erlebnisfest der Sinne

Karten: SZ-Ticketservice
 Schloss Großenhain (03522) 50 55 55
www.kulturzentrum-grossenhain.de